

Stadt	31.08.2023 15:03 Uhr	Kulturausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
19. Sitzung des Kulturausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Anwesende

Herr Bürgermeister Manfred Flore
 Frau Sandra Gödderz
 Herr Helmut Bennewa
 Frau Karin Dubbert
 Herr Chris Höppner
 Frau Georgis Schmidt
 Frau Marita Wolter
 Herr Thomas Barwanietz
 Herr Saadettin Tüzün
 Herr Maximilian Janetzki
 Herr Bülent Sahin
 Herr Axel Scherer
 Herr Dr. Jörg Schröer-Tebbe
 Herr René Jankowski
 Herr Wolfgang Tzscheppan
 Herr Andreas Gadde
 Herr Tim Heinzen
 Herr Erich Friedrich Noldus
 Herr Jürgen Dittmeyer
 Herr Dustin Ottersbach
 Frau Heidi Schiller

Abwesende

Herr Klaus-Dieter Broß
 Frau Bärbel Bandel
 Frau Silke Wilts
 Herr Hartwig Kompa
 Frau Amelie Hoff
 Frau Britta Racel
 Frau Alphonsine Kalala

Stadt Oberhausen	31.08.2023 15:03 Uhr	Kulturausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
19. Sitzung des Kulturausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Verwaltung

Herr Apostolos Tsalastras
 Frau Patricia Scherdin
 Herr Uwe Bonsack
 Frau Dr. Gesa Reisz
 Frau Diana Bengel
 Herr Matthias Frerix
 Frau Dr. Christine Vogt
 Frau Claudia Hüttemann
 Frau Prof. Dr. Romi Domkowsky
 Frau Michelle Potschka
 Frau Dr. Kathrin Mädler
 Frau Doris Beckmann

Stadtkämmerer und Kulturdezernent
 Bereich 4-5/Integ. Stadtentwicklung und Statistik
 Bereich 0-4/Chancengleichheit
 Bereich 0-3/Bert Brecht-Bildungszentrum
 Bereich 0-3/Bert Brecht-Bildungszentrum
 Bereich 9-5/Beteiligungen
 Bereich 0-8/Kunst
 Bereich 0-8/Kunst
 Stabsstelle 1-0-10/Kulturbüro
 Stabsstelle 1-0-10/Kulturbüro
 Theater Oberhausen
 Theater Oberhausen

Gäste

Frau Stefanie Reichart
 Herr Tobias Henrix
 Herr Pascal Henkel
 Herr Florian Sauer
 Herr Joachim Bäumer

Regionalverband Ruhr
 CDU-Fraktion
 CDU-Fraktion
 DIE GRÜNEN
 SPD-Fraktion

Stadt Oberhausen	31.08.2023 15:03 Uhr	Kulturausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
19. Sitzung des Kulturausschusses Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

- 1 Regionalverband Ruhr: Mündlicher Bericht zur Manifesta 2026
- 2 Abschlussbericht zum Sofortprogramm Sonderförderung „Corona“ der Stadt Oberhausen
Vorlage: M/17/3743-01
- 3 Familienbericht 2022
Oberhausener Familienberichte 2006, 2012 und 2017
Vorlage: M/17/3671-01
- 4 Mündlicher Bericht des Kulturbeigeordneten zum Sachstand Kulturentwicklungsplan
- 5 SELBSTaussuchen!
Das Programm der Volkshochschule im Arbeitsjahr 2023/2024
Vorlage: M/17/3750-01
- 6 Bereich 0-3/BBB: Aktuelles aus der VHS
- 7 Bericht über Angebote zur Integration von Migrantinnen und Migranten im Arbeitsjahr 2022/2023 und Ausblick auf das Arbeitsjahr 2023/2024
Vorlage: M/17/3746-01
- 8 Heimatpreis
Vorlage: B/17/3439-01
- 9 Stabsstelle 1-0-10/ Kulturbüro: Mündlicher Bericht zum Jugendförderpreis
- 10 Übersicht über verausgabte und verplante Mittel der Position "Freie kulturelle Aktivitäten",
Kostenart 531823, Auftrag 860004080100
Vorlage: B/17/3779-01
- 11 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung: Zuschussantrag: Kunstverein Oberhausen e.V.: Ausstellung SVEN DRÜHL "Öl, Lack und Bronze. Neue Landschaften"
Vorlage: B/17/3749-01

Stadt Oberhausen	31.08.2023 15:03 Uhr	Kulturausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
19. Sitzung des Kulturausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

- 12 Zuschussantrag: Thomas Barwanietz: Galeriekonzert mit den Chören des Sängerkreis Oberhausen
Vorlage: B/17/3887-01

- 13 Zuschussantrag: Roma Integration Zentrum e.V. - RIZ: "Das bin Ich, lass uns besser kennenlernen!"
Vorlage: B/17/3762-01

- 14 Zuschussantrag: Opernwerkstatt am Rhein: Musicalaufführung "Danke für Nichts" - das Musical über Klimawandel
Vorlage: B/17/3805-01

- 15 Richtlinien zur Förderung freier Kulturarbeit
Vorlage: B/17/3778-01

- 15.1 Änderungsantrag der AfD-Ratsfraktion gemäß § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen zur Drucksache B/17/3778-01: Richtlinien zur Förderung freier Kulturarbeit.
Vorlage: A/17/3919-02

- 15.2 Änderungsantrag der Fraktion DIE GRÜNEN gemäß § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen zur Drucksache B/17/3778-01: Richtlinien zur Förderung freier Kulturarbeit
Vorlage: A/17/3922-01

- 16 Antrag der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Oberhausen gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Verfahren im Kulturausschuss zur Förderung von Veranstaltungen der freien Kulturarbeit in Oberhausen
Vorlage: A/17/3883-01

- 17 Theater Oberhausen: Mündlicher Bericht der Intendantin zum Spielzeitrückblick 2022/2023

- 18 Antrag gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Prüfung der Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur im Umfeld des Theaters.
Vorlage: A/17/3888-01

- 19 Veränderter Wirtschaftsplan der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Theater Oberhausen für die Spielzeit 2023/2024
Vorlage: B/17/3810-01

Stadt Oberhausen	31.08.2023 15:03 Uhr	Kulturausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
19. Sitzung des Kulturausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

- 20 Förderantrag für das SJK Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend, Kultur“
Vorlage: B/17/3818-01
- 21 Förderzusage für das EU-Projekt „GREENSTAGE“ im Rahmen Creative Europe im Bereich ökologische Nachhaltigkeit / Kreislaufwirtschaft in den Performing Arts.
Vorlage: M/17/3817-01

Stadt Oberhausen	31.08.2023 15:03 Uhr	Kulturausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
19. Sitzung des Kulturausschusses Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

I. ÖFFENTLICHER TEIL

Der Vorsitzende Bürgermeister Manfred Flore (SPD-Fraktion) eröffnet die 19. Sitzung des Kulturausschusses in der Wahlperiode 2020/2025. Er begrüßt die anwesenden Mitglieder, Vertreter/innen der Verwaltung und Gäste.

BM Flore hält fest, dass die Einladungen zur Sitzung ebenso wie die Beratungsunterlagen form- und fristgerecht zugeleitet worden sind.

Das Bürgermitglied Wolfgang Tzscheppan wird verpflichtet.

Die Nachfrage von BM Flore ergibt, dass die Anzahl der Ratsmitglieder diejenige der sachkundigen Bürger/innen übersteigt. Die Beschlussfähigkeit des Ausschusses liegt somit vor.

Die Niederschrift der letzten Ausschusssitzung ist zugeleitet worden. Es gibt keine Anmerkungen zu der Niederschrift.

Die Tagesordnung wird einstimmig wie folgt abgeändert:

Der Tagesordnungspunkt 10 wird zum Tagesordnungspunkt 16.

Der Tagesordnungspunkt 12 wird zum Tagesordnungspunkt 10.

Der Tagesordnungspunkt 15 wird zum Tagesordnungspunkt 12.

Stadt Oberhausen	31.08.2023 15:03 Uhr	Kulturausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
19. Sitzung des Kulturausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

1. Regionalverband Ruhr: Mündlicher Bericht zur Manifesta 2026

Frau Stefanie Reichart, Referatsleitung Kultur, Sport und Industriekultur Regionalverband Ruhr, stellt die Wanderbiennale Manifesta 16 RUHR anhand einer Präsentation vor (s. Anlage). Trägerin ist die International Manifesta Foundation (IFM). Sie wurde Anfang der 90er Jahre ins Leben gerufen zum Ende des Kalten Krieges, um auf politische, soziale und wirtschaftliche Veränderungen in Europa aufmerksam zu machen. Gründungsdirektorin der MANIFESTA ist Hedwig Fijen. Die MANIFESTA reflektiert neue Entwicklungen der zeitgenössischen Kunst in einem europäischen Kontext. Dabei gibt der Gastgeber das Grundgerüst bzw. die Grundkonzeption der Biennale vor. Die MANIFESTA konzentriert sich auf den Dialog zwischen Kunst, Architektur, Urbanismus und Gesellschaft in Europa. Es soll ein nationales und internationales Publikum zusammengebracht werden. Der Fokus der MANIFESTA liegt auf den Städtereionen, in denen sich eine Transformation in besonderer Weise abzeichnet. Die MANIFESTA geht immer von einer urbanen Vision aus. Dazu finden auch immer Befragungen und Auseinandersetzungen mit den Bürgerinnen und Bürgern der Gastgeberregion statt. Ebenso wird sichergestellt, dass ein Nachhaltigkeitskonzept entwickelt wird. Eine Bewerbung um die MANIFESTA setzt ein gesichertes Mindestbudget voraus. Dieses liegt in Deutschland bei 6,5 Mio. EUR. Die Manifesta 16 RUHR widmet sich auf künstlerischer und gesellschaftlicher Ebene der Frage, wie sich Logistik mit neuen Handelswegen, digitalen Ökonomien und veränderten Arbeitsbedingungen im Herzen Europas auswirkt. Frau Reichart schildert den Prozess zur Konzepterstellung. Dazu gehören Workshops sowie eine Studie, die sich mit den regionalen Gegebenheiten vor Ort beschäftigt. Danach werden die Kuratoren bestimmt und ein künstlerisches Konzept entwickelt. Stadtv. Scherer, SPD, Stadtv. Wolter, CDU, und Stadtv. Gadde, DIE GRÜNEN, danken für den Vortrag und würden sich freuen, wenn eine Beteiligung durch die Stadt Oberhausen stattfinden könnte. Frau Reichart erklärt, dass es für das Programm Städte gibt, die bereits festgesetzt sind. Dies sind die Städte Essen, Duisburg, Bochum, Dortmund. Es gibt darüber hinaus aber auch ein umfassendes Rahmenprogramm, für das sich andere Städte ebenfalls bewerben können. Beig. Tsalastras kündigt an, dass sich die Verwaltung intensive Gedanken machen wird, wie sich die Stadt Oberhausen an dem Gesamtprozess und dem Ergebnis beteiligen kann.

2. Abschlussbericht zum Sofortprogramm Sonderförderung „Corona“ der Stadt Oberhausen Vorlage: M/17/3743-01

Stadtv. Noldus, AfD, bezieht sich auf die Vorlage B/16/5937-02, in der das Verfahren zur Mittelvergabe geschildert ist (Z.144-148). Er fragt kritisch nach der Entscheidung für die Vergabe der Fördermittel. Beig. Tsalastras erläutert, dass damals eine Arbeitsgruppe gebildet wurde, an der u.a. alle betroffenen Beigeordneten teilgenommen haben. Hier wurden die Anträge, die zuvor von den einzelnen Fachverwaltungen geprüft worden sind, nochmals im Plenum diskutiert. Nach der Entscheidungsfindung hat dann lediglich noch die finanztechnische Prüfung stattgefunden.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Stadt Oberhausen	31.08.2023 15:03 Uhr	Kulturausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
19. Sitzung des Kulturausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

- 3. Familienbericht 2022**
Oberhausener Familienberichte 2006, 2012 und 2017
Vorlage: M/17/3671-01

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

- 4. Mündlicher Bericht des Kulturbeigeordneten zum Sachstand Kulturentwicklungsplan**

Mit dem Antrag A/17/1217-01 wurde die Verwaltung mit der Erstellung eines Kulturentwicklungsplanes beauftragt. Beig. Tsalastras berichtet, dass der LVR im Rahmen der regionalen Kulturförderung entsprechende Fördermittel bewilligt hat. Nun wurde ein Vergabeverfahren durchgeführt und das Institut für soziale Innovation (ISI) wurde beauftragt den Prozess zur Entwicklung und Erstellung eines Kulturentwicklungsplanes zu begleiten. Er schlägt vor, ISI zu einer der nächsten Sitzungen des Kulturausschusses einzuladen, damit das Unternehmen die entsprechend geplanten Inhalte und Zeitpläne vorstellen kann.

- 5. SELBSTaussuchen!**
Das Programm der Volkshochschule im Arbeitsjahr 2023/2024
Vorlage: M/17/3750-01

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

- 6. Bereich 0-3/BBB: Aktuelles aus der VHS**

Es wird ein Film zur Volkshochschule Oberhausen gezeigt. Frau Dr. Reisz, Leiterin der Volkshochschule Oberhausen, erläutert, dass für die Planung des Bildungsprogramms neben dem Ausprobieren, auch die Daten, Lebenslagen und Bedarfsanalysen, die aus BürgerInnenbefragungen, Feedbackbögen der Teilnehmer*innen und Rückmeldungen gezogen werden, notwendig sind. Für viele Menschen ist sowohl die Selbstfürsorge und Selbstständigkeit als auch die Fähigkeit und Möglichkeit selbst Entscheidungen treffen zu können, sehr wichtig. Daraus entstand mit der Agentur Contact das Kommunikationskonzept für das Programm. Frau Dr. Reisz erläutert, dass Trends, die die Menschen aktuell bewegen, digitale Bildungsformate sind, die nur konsumiert werden sollen. Mit diesen werden die Menschen eher isoliert statt verbunden. Die VHS schafft hingegen geschützte Lernräume, in denen auch ein kommunikativer Austausch stattfindet. Unter den Trends befindet sich zudem eine Standardisierung von Produkten, der die VHS mit handwerklichen Angeboten entgegenwirken möchte. Frau Dr. Reisz erläutert weiter, dass sich die Menschen gerade in Zeiten der rasanten Weiterentwicklung von künstlicher Intelligenz um ihre Ersetzbarkeit am Arbeitsmarkt sorgen. Hier steuert die VHS mit Weiterbildungsangeboten gegen, um den Menschen die entsprechenden Kompetenzen mit auf den Weg zu geben mit Künstlicher Intelligenz umzugehen und sie für den Umgang mit der Technik zu befähigen. Hier muss in der Planung auch berücksichtigt werden, dass ggf. in Verbraucherbildung und politischer Bildung Hintergründe zu neuen Technologien in das Programm mit einfließen. Bei den Angeboten der VHS steht immer der

Stadt Oberhausen	31.08.2023 15:03 Uhr	Kulturausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
19. Sitzung des Kulturausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Mensch im Vordergrund und damit auch Vernetzung, Interaktion, Zugang und Teilhabe. Um auf die immer schnelleren Entwicklungen reagieren zu können, ist die gemeinsame Arbeit von Politik und Bildung enorm wichtig. Stadtv. Scherer, Stadtv. Wotlter und Stadtv. Gadde danken für den Vortrag und loben die hervorragende Arbeit der Volkshochschule.

- 7. Bericht über Angebote zur Integration von Migrantinnen und Migranten im Arbeitsjahr 2022/2023 und Ausblick auf das Arbeitsjahr 2023/2024**
Vorlage: M/17/3746-01

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

- 8. Heimatpreis**
Vorlage: B/17/3439-01

Frau Prof. Dr. Domkowsky, Stabsstellenleitung Kulturbüro, weist darauf hin, dass der Heimatpreis ausgeschrieben worden ist und die Einreichungsfrist bis zum 30.09.2023 läuft. Vorschläge können bis zum 30.09.2023 im Kulturbüro eingereicht werden. Es können Initiativen, Vereine und Einzelpersonen vorgeschlagen werden, die sich in besonderer Weise in verschiedenen Bereichen in der Stadt Oberhausen engagieren. Zudem gibt es in diesem Jahr einen Sonderpreis, gesponsert von der Stadtparkasse Oberhausen. Dieser fördert besonderes Engagement von und für junge Menschen (2.000 EUR). Weitere Informationen sind unter folgendem Link zu finden: <https://www.oberhausen.de/heimatpreis>. Beig. Tsalastras ergänzt, dass die Juryzusammensetzung der Vorlage zu entnehmen ist und weist darauf hin, dass sich die Jurymitglieder im Krankheitsfall vertreten lassen können.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

- 9. Stabsstelle 1-0-10/ Kulturbüro: Mündlicher Bericht zum Jugendförderpreis**

Frau Prof. Dr. Domkowsky weist darauf hin, dass der Teilnehmer*innenkreis auf Jugendliche ab 10 Jahre erweitert wurde, da die angebotenen kulturellen Bildungsprogramme des Kulturbüros sich ebenfalls auf diese Altersgruppe beziehen. Das Kulturbüro wurde in der Ausschusssitzung am 23.02.2023 beauftragt, das Jugendparlament nach einem Thema für den Jugendförderpreis zu fragen. Die Jugendlichen im Jugendparlament haben sich dafür ausgesprochen, keine Themenvorgabe zu machen, da aus ihrer Sicht kein Thema benötigt wird, um künstlerisch tätig zu sein. Stadtv. Scherer spricht sich für dieses offene Konzept aus, insbesondere, weil so eventuell noch mehr Jugendliche angesprochen und zur Teilnahme animiert werden. Frau Stadtv. Wolter gibt zu bedenken, dass dieses offene Konzept sehr schwierig zu bewerten ist, da keine Vergleichbarkeit gegeben ist. Sie schlägt vor, ein weit gefasstes Thema zu formulieren. Stadtv. Höppner, CDU, verdeutlicht, wie wichtig die Rolle des Jugendparlaments war. Das Jugendparla-

Stadt Oberhausen	31.08.2023 15:03 Uhr	Kulturausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
19. Sitzung des Kulturausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

ment wurde offiziell befragt, die Stellungnahme sollte somit im weiteren Prozess aufgenommen werden. Herr Heinzen, DIE GRÜNEN, hat Respekt vor der Initiative des Jugendparlaments und befürwortet die Entscheidung. Frau Prof. Dr. Domkowsky weist darauf hin, dass auch ein umfangreiches Marketing auf den entsprechenden Plattformen stattfinden wird. Die Ausschreibungsfrist läuft bis zum 02. April 2024. Weitere Informationen sind zu finden auf www.oberhausen.de/jugendkulturpreis.

- 10. Übersicht über verausgabte und verplante Mittel der Position "Freie kulturelle Aktivitäten",
Kostenart 531823, Auftrag 860004080100
Vorlage: B/17/3779-01**

Stadtv. Noldus bezieht sich auf das Projekt von Herrn Denys Saitov und erkundigt sich, ob er eine von den 12-seitigen Zeitungen bekommen könnte, die im Rahmen des Projekts gedruckt werden sollten. Frau Prof. Dr. Domkowsky erwidert, dass diese im Kulturbüro ausgelegt sind.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

- 11. Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung: Zuschussantrag: Kunstverein Oberhausen e.V.: Ausstellung SVEN DRÜHL "Öl, Lack und Bronze. Neue Landschaften"
Vorlage: B/17/3749-01**

Herr Ottersbach, FDP, erkundigt sich, warum der Antrag erst so spät beim Kulturbüro eingegangen ist (Antragsdatum ist der 05.05.23, Eingangsdatum ist der 12.06.23). Diese Frage kann nicht beantwortet werden. Stadtv. Gadde äußert den Wunsch, dass keine Dringlichkeitsentscheidungen mehr erstellt werden, da alle Projekte planbar sind. Herr Tsalastras ergänzt, dass die Verwaltung intern ebenfalls beschlossen hat, dass keine Dringlichkeitsentscheidungen mehr für Förderanträge gestellt werden. Stadtv. Noldus äußert sich verwundert darüber, dass die Dringlichkeitsentscheidung mit einem Monat Abstand von OB Schranz und BM Flore unterschrieben worden ist. BM Flore erläutert, dass hier ein Fehler vorliegt und die Dringlichkeitsentscheidung von beiden Personen am selben Tag unterschrieben worden ist.

Der Kulturausschuss der Stadt Oberhausen genehmigt gegen die Stimme der AfD gemäß § 60 II 2 GO NRW folgende von Oberbürgermeister Daniel Schranz und Bürgermeister Manfred Flore am 26. Juni 2023 getroffene Dringlichkeitsentscheidung:

„Das beantragte Vorhaben des Kunstverein Oberhausen e.V. wird mit 3.000,00 Euro unterstützt.

Finanzmittel stehen im Geschäftsjahr 2023 in entsprechender Höhe bei Produkt 040801 - Kulturbüro - Auftrag 860004080100 - Kulturbüro - Sachkonto 531823 - Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche, kulturelle Aktivitäten - zur Verfügung.“

Stadt Oberhausen	31.08.2023 15:03 Uhr	Kulturausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
19. Sitzung des Kulturausschusses Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

**12. Zuschussantrag: Thomas Barwanietz: Galeriekonzert mit den Chören des Sängerkreis Oberhausen
Vorlage: B/17/3887-01**

Beig. Tsalastras weist darauf hin, dass das Kulturbüro lediglich eine Empfehlung ausspricht. Die endgültige Entscheidung über den Antrag liegt beim Kulturausschuss. Eine Ablehnung ist hier aus formalen Gründen empfohlen worden und nicht aus inhaltlichen Gründen erfolgt. Stadtv. Wolter weist darauf hin, dass es bei der Antragsstellung offensichtlich Missverständnisse gegeben hat und schlägt eine Antragsänderung mit einer Zuschusssumme von 2.000 EUR vor. Herr Barwanietz wird sich bei der Abstimmung enthalten. Stadtv. Gadde erklärt, dass DIE GRÜNEN sich enthalten. Stadtv. Scherer hebt hervor, dass Kultur verbindet und dass er grundsätzlich einvernehmliche Beschlüsse befürwortet. Mit den knapper werdenden Ressourcen ist die Situation schwieriger geworden. Auch die SPD-Fraktion würde sich enthalten.

Die Vorlage wird entgegen des Beschlussvorschlags mit einer reduzierten Zuschusssumme in Höhe von 2.000 EUR einstimmig beschlossen.

**13. Zuschussantrag: Roma Integration Zentrum e.V. - RIZ: "Das bin Ich, lass uns besser kennenlernen!"
Vorlage: B/17/3762-01**

Beig. Tsalastras weist darauf hin, dass nach den beschlossenen Zuschussanträgen noch ein Restbudget in Höhe von 3.256 EUR zur Verfügung steht. Daher müsste die Antragssumme auf diesen Betrag reduziert werden. Stadtv. Wolter stellt die Frage, ob es sich bei einer Podiumsdiskussion um Kultur handelt. Beig. Tsalastras antwortet, dass es auf das Thema ankommt. Da die geplante Podiumsdiskussion die Kultur der Roma zum Thema hat, sollte diese auch als kulturelle Veranstaltung gewertet werden.

Der Kulturausschuss beschließt mit einer Enthaltung der AfD, das beantragte Vorhaben des Roma Integration Zentrum e.V. – RIZ mit der geänderten Summe i.H.v. 3.256 Euro zu unterstützen.

Finanzmittel stehen im Geschäftsjahr 2023 in entsprechender Höhe bei Produkt 040801 – Kulturbüro – Auftrag 860004080100 – Kulturbüro – Sachkonto 531823 – Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche, kulturelle Aktivitäten – zur Verfügung.

Stadt Oberhausen	31.08.2023 15:03 Uhr	Kulturausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
19. Sitzung des Kulturausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

- 14. Zuschussantrag: Opernwerkstatt am Rhein: Musicalaufführung "Danke für Nichts" - das Musical über Klimawandel
Vorlage: B/17/3805-01**

Der Kulturausschuss beschließt, das beantragte Vorhaben der Opernwerkstatt am Rhein nicht zu unterstützen.

- 15. Richtlinien zur Förderung freier Kulturarbeit
Vorlage: B/17/3778-01**

Stadtv. Scherer weist darauf hin, dass es zu diesem Thema sehr viel Klärungsbedarf gibt. Er bittet darum, die Vorlage zu schieben. Beig. Tsalastras weist darauf hin, dass die Beschlüsse dann zum 1.7.2024 umgesetzt werden würden.

Die Vorlage wird in die nächste Sitzung geschoben.

- 15.1. Änderungsantrag der AfD-Ratsfraktion gemäß § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen zur Drucksache B/17/3778-01: Richtlinien zur Förderung freier Kulturarbeit.
Vorlage: A/17/3919-02**

- 15.2. Änderungsantrag der Fraktion DIE GRÜNEN gemäß § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen zur Drucksache B/17/3778-01: Richtlinien zur Förderung freier Kulturarbeit
Vorlage: A/17/3922-01**

- 16. Antrag der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Oberhausen gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Verfahren im Kulturausschuss zur Förderung von Veranstaltungen der freien Kulturarbeit in Oberhausen
Vorlage: A/17/3883-01**

Stadtv. Wolter erläutert den Antrag. Beig. Tsalastras weist darauf hin, dass viele Punkte schon bearbeitet werden. Eine kontinuierliche Berichterstattung in jedem Ausschuss zu diesen Punkten kann stattfinden. Er macht jedoch deutlich, dass die Sachberichte und Verwendungsnachweise nicht eingereicht werden können, da dies aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht machbar ist. Die entsprechenden Unterlagen können allerdings auf Anfrage beim Kulturbüro eingesehen werden. Der letzte Punkt wird dementsprechend aus dem Antrag der CDU-Fraktion gestrichen. Stadtv. Scherer weist darauf hin, dass die SPD-Fraktion dem Antrag nicht zustimmt. Auch DIE GRÜNEN werden dem Antrag nicht folgen. Es wird sich darauf geeinigt, dass die CDU-Fraktion den Antrag zurückzieht, wenn die Punkte (mit Ausnahme der Vorlage der eingereichten Sachberichte

Stadt Oberhausen	31.08.2023 15:03 Uhr	Kulturausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
19. Sitzung des Kulturausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

mit Verwendungsnachweisen) bei den nächsten Kulturausschusssitzungen mit in die Übersicht aufgenommen werden.

Die CDU-Fraktion zieht den Antrag zurück.

17. Theater Oberhausen: Mündlicher Bericht der Intendantin zum Spielzeitrückblick 2022/2023

Frau Dr. Mädler, Intendantin des Theater Oberhausen, zeigt einen Film zur Spielzeit 2022/2023.

**18. Antrag gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Prüfung der Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur im Umfeld des Theaters.
Vorlage: A/17/3888-01**

Stadtv. Scherer erläutert den Antrag. Stadtv. Gadde ergänzt, dass es wünschenswert wäre, wenn auch bei anderen Kulturinstituten eine Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur durchgeführt werden würde.

Die Verwaltung wird gegen die Stimme der AfD beauftragt, eine Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur im Umfeld des Theaters dahingehend zu prüfen, dass sowohl für die Mitarbeitenden sowie Besucherinnen und Besucher des Theaters und der in der Nähe befindlichen Kulturinstitute Fahrradboxen und -Ständer, auch solche mit Stromanschlüssen für E-Bikes, sowie Ladesäulen für E-Autos zur Verfügung gestellt werden.

**19. Veränderter Wirtschaftsplan der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Theater Oberhausen für die Spielzeit 2023/2024
Vorlage: B/17/3810-01**

Beig. Tsalastras erläutert, dass hier der erhöhte Zuschussbedarf abgebildet ist, der aufgrund der Tarifsteigerungen notwendig geworden ist. Die Erhöhung kann dieses Jahr noch über die Isolierung bilanziell ausgeglichen werden.

Die Vorlage wird einstimmig positiv vorberaten.

**20. Förderantrag für das SJK Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend, Kultur“
Vorlage: B/17/3818-01**

Herr Ottersbach äußert sich besorgt über die 2,9 Mio. EUR Eigenbeteiligung, die vorgesehen sind und erkundigt sich, wie die Summe in den nächsten Jahren im Haushalt abgebildet wird. Herr Dittmeyer, Linke.Liste, fragt zudem, ob auch andere Gebäude (z.B. Schulgebäude) für das Förderprogramm in Betracht gezogen worden sind, da man hier

Stadt Oberhausen	31.08.2023 15:03 Uhr	Kulturausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
19. Sitzung des Kulturausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

eventuell noch eine größere Wirkung hätte erzielen können. Beig. Tsalastras erläutert, dass die Mittel gemäß dem Zahlungsplan des Fördermittelgebers in den Investitionshaushalt eingestellt werden. Die Maßnahmen ökologische Sanierung und Barrierefreiheit würden in jedem Fall durchgeführt werden müssen, ob mit oder ohne Fördergelder. Es werden noch zwei weitere Förderanträge im Rahmen des Förderprogramms gestellt. Ausschlaggebend für eine Bewilligung ist u.a. die überregionale Bedeutung des Projekts, die bei einer Sanierung von Schulgebäuden nicht gegeben wäre. Herr Ottersbach hinterfragt, ob hier die richtige Priorisierung für die zur Verfügung stehenden Mittel vorgenommen wird. Beig. Tsalastras erläutert, dass nur Investitionsmittel für Förderanträge zur Verfügung gestellt werden. Ohne entsprechende Fördermittel würden auch die restlichen Gelder (Eigenmittel) nicht zur Verfügung stehen.

Die FDP meldet Beratungsbedarf an.

- 21. Förderzusage für das EU-Projekt „GREENSTAGE“ im Rahmen Creative Europe im Bereich ökologische Nachhaltigkeit / Kreislaufwirtschaft in den Performing Arts.
Vorlage: M/17/3817-01**

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Ende des öffentlichen Teils: 17:04 Uhr

Vorsitzender
gez. BM Manfred Flore

Schriftführerin
gez. Sandra Hallen

Gesehen: gez. Apostolos Tsalastras